

KULTUR IM FLUSS

Die innerstädtische Isar macht Karriere. München entdeckt seine Mitte neu.
Wie stellen sich die kulturellen Großeinrichtungen, der Gasteig, das Deutsche Patent- und Markenamt und das
Deutsche Museum ihre Entwicklung an und zur Isar, in ihrem Umfeld, im öffentlichen Raum und auf ihren Dächern vor?
Welche Ansätze hat die Stadtbaurätin, die bei der Diskussionsveranstaltung erstmals öffentlich über das Thema
verhandelt, für den innerstädtischen Isarraum?
Kultur, Natur, Städtebau: Der innerstädtische Isarraum hat das Potenzial für eine noch lebens- und liebenswertere Stadt.

Öffentliche Diskussion

Zeit Donnerstag | 26.2.2015 | 19.00 Uhr Raum Kleiner Konzertsaal | Gasteig Eintritt frei | Spenden willkommen S-Bahn | Rosenheimer Platz Tram | Am Gasteig

Begrüßung

Benjamin David | Vorsitzender des Isarlust e.V.

TeilnehmerInnen

Prof. Maria Auböck | Akademie der Bildenden Künste München | Isarlust e.V. Stadtbaurätin Prof. Elisabeth Merk | Referat für Stadtplanung und Bauordnung Präsidentin Cornelia Rudloff-Schäffer | Deutsches Patent- und Markenamt Brigitte v. Welser | Gasteig München GmbH | Isarlust e.V. Generaldirektor Prof. Dr. Wolfgang Heckl | Deutsches Museum

Moderation

Michael Ruhland | Chefredakteur Bergsteiger Magazin | SZ-Autor | Isarlust e.V.

Ausstellung 20.2. - 2.3.2015

Raum Glashalle, 1. OG | Gasteig

Die Studierenden des dritten Semesters Innenarchitektur der Akademie der Bildenden Künste München stellen ihre Arbeiten aus. Gezeigt werden Entwürfe zu Interventionen am innerstädtischen Isarraum.

Veranstalter





Kooperationspartner



Medienpartner









Förderer

GRAPHISOFT.



